

000132

*Form d. Feind*

Beschreibung und Gebrauchsanweisung  
zum nassen Kontrollgasmesser nach Zeichnung 3474/74.

-----

Beschreibung.

Die Zeichnung stellt einen Längsschnitt durch einen Kontrollgasmesser dar. Die Trommel a besteht aus 4 Kammern, welche abwechselnd auf der einen Seite das Gas aufnehmen und auf der anderen Seite wieder entweichen lassen. In der Zeichnung ist der Weg des durchströmenden Gases durch Pfeile gekennzeichnet. Das Gas gelangt durch die Eingangsverschraubung b, den Kanal c in den gewölbten Trommelboden d und von hier weiter in eine der 4 Kammern, die gerade mit ihrer Eingangsöffnung über dem Wasserstande zur Füllung bereitsteht und bewirkt so durch seine höhere Spannung die Trommeldrehung, die nun weiter dadurch unterstützt wird, dass das Gas nach und nach die nächstfolgenden Kammern füllt und sie drehend betätigt. Im umgekehrten Sinne erfolgt dann auf der anderen Seite der Trommel eine successive Entleerung der Kammern, sodass das Gas dem Ausgange e bzw.  $e_1$  zugeführt wird.

Eine Trommelumdrehung entspricht somit der Füllung bzw. Entleerung von 4 Kammern, deren Inhalt stets konstant ist. Durch die Räderübersetzungen werden die Trommelumdrehungen bzw. Inhalte der Kammern auf das Zählwerk f übertragen und von diesem wieder genau und fortlaufend registriert.

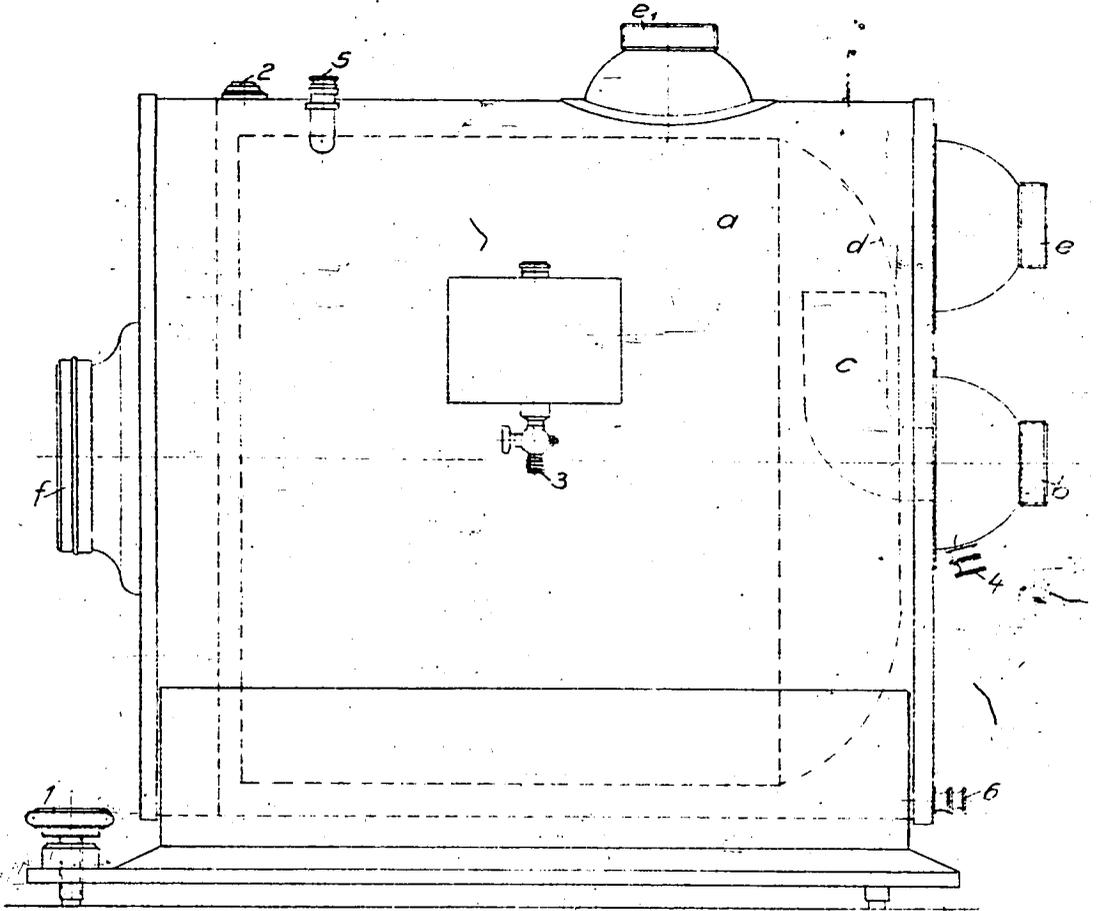
000133

Gebrauchsanweisung.

Der Gasmesser wird mittels der Stellschrauben 1 und der Libelle 2 genau waagrecht aufgestellt. Dann öffnet man den Hahn 3, entfernt die Ablassschraube 4 sowie die Verschraubung 5 des Füllrohres und giesst durch dieses solange Wasser in den Messer, bis es bei dem Hahn 3 abläuft. Vorbedingung hierbei ist, dass der Messer nicht unter Druck steht. Ist nun das überschüssige Wasser bei Hahn 3 vollständig abgetropft, so schliesst man denselben, bringt die Schrauben 4 und 5 wieder an, und der Gasmesser ist betriebsfertig.

Es empfiehlt sich, den Gasmesser jedesmal mittels der Ablassschraube 6 vollständig zu entleeren, sobald er längere Zeit ausser Benutzung kommt, um Durchrostungen zu vermeiden. An Stelle des Wassers kann man auch säurefreies Glycerin zur Füllung des Gasmessers verwenden.

000134



*Nassor Kontrollgasmesser.*

3474/74

4435.5